[Additional information: https://rlp.museum-digital.de/object/7441 vom 2024/04/18]

Historisches Museum der Pfalz, Speyer / Ehrenamtsgruppe HMP Speyer [CC BY]

Object:	"Letzte Kriegsnachrichten"
Museum:	Historisches Museum der Pfalz - Speyer Domplatz 4 67346 Speyer 06232 13250 info@museum.speyer.de
Collection:	1914-1918. Die Pfalz im Ersten Weltkrieg
Inventory number:	PKS_WK_16b_117

Description

Wandanschlag in deutscher und französischer Sprache.
Veröffentlicht im von Deutschland besetzten Gebiet im Westen (wahrscheinlich Frankreich, da zweisprachig) 8. Dezember.

"Letzte Kriegsnachrichten.
8. Dezember

Grosses Hauptquartier. - Lodz wurde gestern Nachmittag von unsern Truppen genommen. Die Russen befinden sich dort nach grossen Verlusten auf dem Rueckzuge.
Westlich und suedoestlich Altkirch erneuerten die Franzosen ihre Angriffe mit erheblichen Kraeften ohne ERfolg. Sie erlitten starke Verluste. Im uebrigen Westen keine nennenswerten Ereignisse.
Oestlich der masurischen Seenplatte und in Suedpolen keine Veraenderungen.
Wien. - Die Schlacht in Polen nimmt fuer die Verbuendeten guenstigen Verlauf. Die nach Westgalizien vorgerueckten russischen Kraefte wurden gestern von unseren und deutschen Truppen von Sueden her angegriffen. Die Verbuendeten machten 2200 Gefangene und erbeuteten einige feindliche Trains. In den Karpathen fanden Teilkaempfe statt, wobei die Verbuendeten 500 Gefangene machten.
In den von unseren Truppen besetzten serbischen Gebieten, die fast voellig veroedet angetroffen wurden, beginnen die Bewohner allmaehlich wieder zurueckzukehren. Ungefaehr 15000 Einwohner verblieben in Belgrad. Die neueingesetzte Stadtverwaltung uebt bereits ihre Funktion aus.

Berlin. - Die im Auslande verbreiteten Nachrichten von Rueckwaertsbewegungen der deutschen Truppen am Yserkanal sind falsch.

Konstantinopel. - (Amtlich). Gestern versuchten englische Truppen eine von uns zwischen Tigris und Suavaya-Kanal besetzte Stellung anzugreifen, sie wurden mit grossen Verlusten geschlagen. Wir erbeuteten ein Maschinengewehr und eine Menge Munition.

Zuerich. - Aus Paris wird gemeldet, dass die Rekrutierung 1915/16 ohne aerztliche Untersuchung vorgenommen wird.

Wien. - Die Zeichnungen auf die Kriegsanleihe wachsen noch immer, die Einzahlungen uebertreffen die Erwartungen.
Die Kriegsberichterstatter melden uebereinstimmend, dass die Verpflegung im Felde mustergueltig sei. Hauptbestandteil der Kost ist Fleisch. An Stelle des Alkohols tritt Tee, Kaffee und Schokolade, die reichlich zur Verfuegung stehen.

Iglo. - Heldenhaft kaempfende oesterreichisch-ungarische Truppen trieben in die Kamitate Zemplin und Saros eingedrungene Russen ueber die Grenzen zurueck."

Basic data

Material/Technique:	Papier, Tinte / Druck
Measurements:	HxB: 30 x 21 cm

Events

Published	When	
	Who	
	Where	France
[Relation to time]	When	1914-1918
	Who	
	Where	

Keywords

- Eastern Front
- Kriegsnachrichten
- Military occupation
- Poster
- Western Front of World War I
- World War I